

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Bezugs-Preis... Redaction und Expedition: Johannstraße 8.

Einziges-Preis... Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Nr 523.

Freitag den 12. October 1894.

88. Jahrgang.

Amfliche Bekanntmachungen.

Vermiethung. In der reichlichen Grundbesitz... Vermittlung. Vermittlung. Vermittlung.

Politische Tageschau.

Politische Tageschau. \* Leipzig, 12. October. Nachdem gestern der preussische Ministerpräsident Graf...

Die Staatsregierung ist sich ihres Rechtes und ihrer Pflicht, die Gesetzgebung mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln durchzuführen...

Die liberalen ungarischen Magnaten hatten guten Grund, die Annahme des Gesetzes über die staatlichen Standesregister mit Unwillen zu begrüßen.

Auf die Heberfüllung unserer gelehrten Berufsstände werden die amtlichen Angaben über die am 1. October im Preussen verhandelten Gerichtsverfassungen...

Die socialdemokratische Frage ist die Frage, die für das Ende dieses Jahrhunderts, vielleicht für Jahrzehnte das nächste Jahrhundert, die bedeutendste sein wird.

Inferen socialdemokratischen Vereinen des eigentlichen Mittelstandes sei auch dieser Vorgang zur Beachtung empfohlen.

Der Besatz der Ostländer auf Pombak läßt nun endlich den Schluß auf einen günstigen Ausgang zu. Es ist amtlich bestätigt, daß die Haupttheile der Insel, Nataram, den Creditstrassen in die Hände gefallen sind.

In der Schweiz ereignen sich höchst merkwürdige Verhältnisse beim Armer Bataillon 87 gerade Entstellung. Die „Weltkatholik“ - andere, durchaus zuverlässige eigentliche Blätter haben dieselben Informationen - berichtet nämlich:

Während die Kasse mit dem Gefangenen, der meistlichen Spur der Landstrolche nachfolgend, rings um die sich aufbäumenden Berge einen weiten Laufweg beschreiben magte, kamte erich noch aus der Jugendzeit einen vor sich anstrebenden besterlichen, aber in gebräuchlicher noch der Kreisstadt überdenen Hauptstadt; den wollte er besorgen.

Das England wird von verschiedenen Seiten berichtet, daß es mit der Einigkeit im Cabinet Keisberg nicht bestellt sei. Man will jetzt wissen, daß die Anwesenheit der Minister Darcomt und Campbell bei dem plöglich erschienenen Ministerrathe doch andere Gründe habe, als daß sie nicht rechtzeitig hätten eintreffen können.

Der Besatz der Ostländer auf Pombak läßt nun endlich den Schluß auf einen günstigen Ausgang zu. Es ist amtlich bestätigt, daß die Haupttheile der Insel, Nataram, den Creditstrassen in die Hände gefallen sind.

In der Schweiz ereignen sich höchst merkwürdige Verhältnisse beim Armer Bataillon 87 gerade Entstellung. Die „Weltkatholik“ - andere, durchaus zuverlässige eigentliche Blätter haben dieselben Informationen - berichtet nämlich:

Während die Kasse mit dem Gefangenen, der meistlichen Spur der Landstrolche nachfolgend, rings um die sich aufbäumenden Berge einen weiten Laufweg beschreiben magte, kamte erich noch aus der Jugendzeit einen vor sich anstrebenden besterlichen, aber in gebräuchlicher noch der Kreisstadt überdenen Hauptstadt; den wollte er besorgen.

Feuilleton.

Der goldene Mittelweg.

Wittmer hatte sich mit ungeschickter Betrugung von seinem Eide erhaben; eine von Secunde zu Secunde sich steigende Wuth prägte sich in seinen Gesichtszügen aus. „Der Schuft!“ rief er auf. „Hat er zur Polizei geschickt, aber das soll ihm wenig helfen! ... Hier ist der Jettel, darauf sollt ihr seine Schuld! In alle Welt hinaus soll ich es jahren!“

„Gibt ihn mir“.

„Gibt ihn mir“, sagte er, „er ist bei mir in guter Hand“, sagte er hinzu, während er zugleich sorgsam den Jettel verwahrte. „Ich übergebe ihn selbst dem zuständigen Gericht. Du mußt schon verzeihen, Großvater, daß ich mir dieses Recht anmaßel“ wanderte er sich dann an den ihm eben mit einem stehenden Bild messenden Alex. „Aber ich habe diesem Unglücklichen, dem Vater meiner anvertrauten Braut, versprochen, daß ich sein Recht gegen jeden vertheidigen würde. Ich weiß, daß er es nicht thut, und ich bin sehr entschlossen, alle Hebel in Bewegung zu setzen, um auch von der Welt seine Schuldschuld zu erweisen!“

Während die Kasse mit dem Gefangenen...

Während die Kasse mit dem Gefangenen, der meistlichen Spur der Landstrolche nachfolgend, rings um die sich aufbäumenden Berge einen weiten Laufweg beschreiben magte, kamte erich noch aus der Jugendzeit einen vor sich anstrebenden besterlichen, aber in gebräuchlicher noch der Kreisstadt überdenen Hauptstadt; den wollte er besorgen.

die Wälderin, „das ging ja, eh man sich nur umgab, war Alles gefahren.“

die Wälderin, „das ging ja, eh man sich nur umgab, war Alles gefahren.“ Zum Glück ist der Vater mit nach der Stadt, dort wird er es wohl richtig erfahren, was es geworden hat. Wenn der Davon es eingestanden hat, daß er der eigentlich Schuldige war, dann kann ja Alles noch gut werden!“



Colonialbestimmungen. Dagegen ist die Frage wesentlich verändert worden, und die colonialen Angelegenheiten zeigen ohne Ausnahme die definitive Entschlossenheit des kaiserlichen Hofes zu sein, das auf dessen Teile noch kein Verzicht zu sein. Die Kaiserliche Regierung ist sich dessen bewusst, daß die Vorarbeiten zu den Colonien eine große Rolle in den Plänen der Kaiserlichen Hofes spielen, und daß die Organisation der Colonien die Organisation der Kaiserlichen Hofes bildet. Die Kaiserliche Regierung ist sich dessen bewusst, daß die Vorarbeiten zu den Colonien eine große Rolle in den Plänen der Kaiserlichen Hofes spielen, und daß die Organisation der Colonien die Organisation der Kaiserlichen Hofes bildet.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. October. Das „West-Tagblatt“ will in Erfahrung gebracht haben, daß für die Veranlassung des Reichstags der 17. November in Aussicht genommen sei. Ob das Blatt diese Mitteilung von zuverlässiger Seite hat, ist schwer zu sagen. Von der Kaiserlichen Seite hat über den Termin der Einberufung noch nichts verlautet, obgleich es höchst wahrscheinlich ist, daß der Reichstag im November einberufen werden wird. Der Reichstag wird sich am 17. November einberufen lassen, und es ist sehr wahrscheinlich, daß der Reichstag im November einberufen werden wird.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

In Schöneberg a. E. wurde der Reichstag des Reichstages in der Straßburger Straße am 11. October eröffnet. Die Kaiserliche Regierung ist sich dessen bewusst, daß die Vorarbeiten zu den Colonien eine große Rolle in den Plänen der Kaiserlichen Hofes spielen, und daß die Organisation der Colonien die Organisation der Kaiserlichen Hofes bildet.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Stimmrecht betrafen. Die Kaiserliche Regierung ist sich dessen bewusst, daß die Vorarbeiten zu den Colonien eine große Rolle in den Plänen der Kaiserlichen Hofes spielen, und daß die Organisation der Colonien die Organisation der Kaiserlichen Hofes bildet.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Stimmrecht betrafen. Die Kaiserliche Regierung ist sich dessen bewusst, daß die Vorarbeiten zu den Colonien eine große Rolle in den Plänen der Kaiserlichen Hofes spielen, und daß die Organisation der Colonien die Organisation der Kaiserlichen Hofes bildet.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

Berlin, 11. October. Die sozialdemokratischen Communisten sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben. Sie sind unzufrieden, weil die Vertreter im „Reichen Hause“ viel versprochen, aber nicht gehalten haben.

auf die Maximalhöhe zu erhöhen; das Document als solches ist natürlich gültig, denn, verlesen Sie sich in die Anweisung des Baron, nach den eigenen Worten des Verfassers hätte dieser dem von ihm überfallenen seine eigene Wahl gelassen, als entweder zu schreiben oder zu tödelt zu werden, da jeder sich Einmal anders auf der heißen Waise, und was Sie, sagt er, ist, sich nicht in dem Falle zufriedenzusetzen, von der angeblichen Unschuld des Wärters sagen, so bleibt es bis zum Ende in wahren, wenn Antrag auf Wiederherstellung des Verfahrens zu stellen, aber es möchte befehlen, daß dabei überhaupt etwas herauskommt. Er ist von einem Schoungsgericht verurtheilt, das seiner Angelegenheiten, wie ich Ihnen aus eigener Wahrnehmung mittheilen darf, gewöhnlich war. Der einzige Frage, der zu Wilmers' Gunsten in Betracht käme, wären Sie. . . Selbst für den Fall, daß Sie als gültig einwandsfreier Junge von Schoung nach besten Wissen und Gewissen lesen könnten, hätte es mich als falsch, ob das Gericht nicht annehmen, daß der phantastische Wahn des damals in einträglichem verurtheilten, dem von Schoung krankhaft angeschuldigten Kunden sich in dem ungenügenden zum Namen Dr. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Sie haben vollständig correct gehandelt, lieber Bürgermeister, verzeihe der Richter, der Kopf ihm juncigend, „der Mann bleibt natürlich vollständig im Haß; oder wollen Sie etwas das Ihnen heute zur Zeit gelagte Dergleichen laugen?“

„Nein, mein Herr,“ sagte der Richter mit tauber Stimme. „Das ist ja einmal, so das Geistesbild ist ja lauter Halluzination für Menschen. Sie ein verrückter Wüthling läuft hier umher, den schäme auch die Polizei. Wenn er aber mich auf die Hand schmeißt, dann will man mich nicht mehr fürchten, so wird man wieder eingeschickelt; nur zu, nur zu.“

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Er wendete sich an den mit im Zimmer anwesenden Schlichter. „Der Verstand bleibt im Haß und ist abgekühlt“, verlegte er.

„Wiltener, ich bin ein bisschen todter,“ sagte er aber ohne Widerstreben dem ihn ansprechenden Beamten.

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

„Krüft mir Geduld und sagt mir, es bleibt bei meinem Verstand“, sagte er aber ohne Widerstreben dem ihn ansprechenden Beamten.

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .

Der Richter geht im Schreien und weinte, daß er sich durch sein unbefugtes Auftreten nicht vortheilhaft ausnehme. . .



\* Aus Shanghai berichtet, die von dem britischen Dampfer "Tern" ...

22. August. — Nach einem Telegramm eines Spezialberichts ...

23. August. — Ein japanischer Clerik in Korea ...

24. August. — In Shanghai existiert das Gerücht, daß der japanische ...

Alrika

Aus Lourenco Marques wird gemeldet: Angesichts der ...

Königreich Sachsen

14. Leipzig, 12. October. Wie wir erfahren, wird der ...

— Die wollen nicht unterlassen, auch an dieser Stelle ...

15. Leipzig, 12. October. Bezüglich der in neuerer Zeit ...

16. Leipzig, 12. October. Von der königlichen Kreisbau ...

17. Leipzig, 12. October. Auf Veranlassung des Land ...

18. Leipzig, 12. October. Ein höchst bedauerlicher ...

— Der auf dem Aral des ehemaligen Alten Schloß ...

Depot errichtete einjährige Res.-Kasern wird in kurzer ...

12. Leipzig, 12. October. Mittels Sonderzug wurden ...

13. Leipzig, 12. October. Weiter treffen die Recruten ...

14. Leipzig, 12. October. Die Recruten aller drei in Leipzig ...

15. Leipzig, 12. October. Die Recruten der in den letzten ...

16. Leipzig, 12. October. Ein Waldbrand fand in ...

17. Leipzig, 12. October. In der vor einiger Zeit ...

18. Leipzig, 12. October. Die Aufnahme des Klassen ...

19. Leipzig, 12. October. Die Aufnahme des Klassen ...

20. Leipzig, 12. October. Das Opfer eines unerhörten ...

21. Leipzig, 12. October. Welche Vertheidigung der ...

22. Leipzig, 12. October. Das Opfer eines unerhörten ...

23. Leipzig, 12. October. Ein höchst bedauerlicher ...

— Der auf dem Aral des ehemaligen Alten Schloß ...

24. Leipzig, 12. October. Auf der neugegründeten ...

25. Leipzig, 12. October. Der seit längerer Zeit von ...

26. Leipzig, 12. October. „Meine Herren, hier ist gefühllos ...

27. Leipzig, 12. October. Gestern abend um 10 Uhr ...

28. Leipzig, 12. October. Auf die vor einiger Zeit ...

29. Leipzig, 12. October. Die Aufnahme des Klassen ...

30. Leipzig, 12. October. Die Aufnahme des Klassen ...

31. Leipzig, 12. October. Das Opfer eines unerhörten ...

32. Leipzig, 12. October. Welche Vertheidigung der ...

33. Leipzig, 12. October. Das Opfer eines unerhörten ...

34. Leipzig, 12. October. Ein höchst bedauerlicher ...

— Der auf dem Aral des ehemaligen Alten Schloß ...

Jahr der von Landwirthen des amtshauptmannschaftlichen ...

35. Leipzig, 12. October. Der angeblich plötzlich ...

36. Leipzig, 12. October. Der Leiter unserer ersten ...

37. Leipzig, 12. October. „Meine Herren, hier ist gefühllos ...

38. Leipzig, 12. October. Gestern abend um 10 Uhr ...

39. Leipzig, 12. October. Auf die vor einiger Zeit ...

40. Leipzig, 12. October. Die Aufnahme des Klassen ...

41. Leipzig, 12. October. Die Aufnahme des Klassen ...

42. Leipzig, 12. October. Das Opfer eines unerhörten ...

43. Leipzig, 12. October. Welche Vertheidigung der ...

44. Leipzig, 12. October. Das Opfer eines unerhörten ...

45. Leipzig, 12. October. Ein höchst bedauerlicher ...

— Der auf dem Aral des ehemaligen Alten Schloß ...





erklaener Zahlung nicht liefert. Es steht zu befürchten, daß...

Neues Theater. Operette 'Donna Diana'...

Musik. Erstes Gewandhauskonzert. Leipzig, 12. October.

erhaltenen Werke in den Gewandhauskonzerten mit einer der...

Leipzig, 12. October. In Folge des 'Hotel de Valoog'...

Sport. Rennen zu Weitz am 11. October. Bestaus-Resultate...

aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg.

Repertoire der Leipziger Stadttheater. Sonntag, den 13. October 1894.

Leipzig, 12. October. Ohne Zweifel würde es sich am...

Schmücket die Fenster mit Hyacinthen.

Unter allen Blumen, die wir im Zimmer...

Wichtiges und dringendes. Ichne...

Unvergleichlich größer ist für den Blumensammler...

Die Monate September und October...

Ich empfehle:

12 Quartier-Hyacinthen für Mädchen...

12 Quartier-Hyacinthen für Töchter...

Emil Doss Nachf. Inh.: Moritz Bergmann...

Kaffee

Mein Rösterei-Betrieb mit den neuesten und besten...

Mischg. 2 hochf. Aroma, à M. 2,00

Rohe Kaffees in grosser Auswahl zu den Preisen von...

Der Ausverkauf meines Lagers dauert bei nochmals wesentlich reduzierten Preisen...

Moritz Schubert (Bazar für Herren) Grimmaische Strasse No. 22.

Getreide-Kümmel aus holländ. Kümmern destilliert...

Otto Kutschbach Nachf., Leipzig, Grimmaische Strasse 28.

Magdeburger Bierhallen, 15 Nicolaistrasse 15.

Morgen großes Schlachtfest.

Atelier Weger Jr., Leipzig, Peterssteinweg 19.

Knaben-Anzüge, Mäntel, Paletots, Joppen etc.

R. Kuhnert, Neumarkt 3.

B. H. Leutemann, Weinhandlung.

Leipziger Hühneraugenmittel.

Aerytlich empfohlen! Medicinal-Ungarwein.

Max Heinichen, Zausstr. 6.

Invalidendank.

Annoucen-Expedition.

Milde Beiträge.

Emmaus-Heim.

Jeden Sonnabend grosser Reste-Verkauf.

Aug. Polich.

Weine.

Gebr. Kiesel.

Familien-Nachrichten.

Verleht: Herr Frisch...

Die Schenkung des Kaiserlichen...

die die von Braundung...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...

Verleht: Herr Frisch...



Neue Vorschläge zur Eintheilung der Stadtverordnetenwähler.

id. Leipzig, 12. October. Die wir gestern mittheilten, hat der Verfassungsausschuss der Stadtverordneten in seiner am Dienstag abgehaltenen Sitzung beschlossen, beim Aufstellen der Unterlagen Bezug auf die Eintheilung der Wählerklasse zu beantragen. Diese Unterlagen sind dem Ausschuss bereits zugegangen. Es handelt sich bei allen Berechnungen, die die Vorschläge zu Grunde liegen, um die Eintheilung von vier Wählerklassen. Der erste Vorschlag ist bezüglich der Eintheilung der Wählerklasse in vier Klassen, bestehend aus folgenden Eintheilungen: I. Klasse: 736 Wähler (19 000 A. Einkommen). Gesamtbeitrag der Steuer: 1 927 000 A., gleich sechs Dritteln der Gesamtsteuer.

Unsere militärischen Nachbarn im Osten und Westen.

Der jüngste, am Mittwoch veranlassete Vortragsabend im Kaufmannsverein brachte eine Reihe von interessanten Reden und ist besonders aufmerksamen Zuhörern, Herrn Oberleutnant Eggert aus Dresden, dem Vertreter des Kriegsausschusses, die Aufmerksamkeit der Zuhörer zuwenden, die nicht nur die militärische, sondern auch die politische Lage der Dinge im Osten und Westen der Reichsgrenzen in Betracht zieht. Der Vortrag über die militärische Lage im Osten wurde von Herrn Oberleutnant Eggert gehalten. Er sprach über die militärische Lage im Osten und Westen der Reichsgrenzen. Er sprach über die militärische Lage im Osten und Westen der Reichsgrenzen. Er sprach über die militärische Lage im Osten und Westen der Reichsgrenzen.

Gerichtsverhandlungen. Königlich Preussisches Landgericht.

Strassammer H. G. Leipzig, 12. October. Ein heftiger Streit wurde vor dem Landgericht in Bezug auf die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls geführt. Der Angeklagte behauptete, dass er die Sachen nicht gestohlen habe, sondern nur in Verwahrung genommen habe. Der Richter sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein weiterer Fall wurde verhandelt, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Unterschlagung ging. Der Angeklagte hatte einen Betrag von mehreren hundert Mark aus dem Kassenbuch eines Geschäftes entnommen. Die Richter sprachen sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein dritter Fall wurde verhandelt, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Betrugs ging. Der Angeklagte hatte einen Betrag von mehreren hundert Mark durch Täuschung von einem Geschäft entnommen. Die Richter sprachen sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein vierter Fall wurde verhandelt, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls ging. Der Angeklagte hatte einen Betrag von mehreren hundert Mark gestohlen. Die Richter sprachen sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein fünfter Fall wurde verhandelt, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Betrugs ging. Der Angeklagte hatte einen Betrag von mehreren hundert Mark durch Täuschung von einem Geschäft entnommen. Die Richter sprachen sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein sechster Fall wurde verhandelt, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls ging. Der Angeklagte hatte einen Betrag von mehreren hundert Mark gestohlen. Die Richter sprachen sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein siebter Fall wurde verhandelt, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Betrugs ging. Der Angeklagte hatte einen Betrag von mehreren hundert Mark durch Täuschung von einem Geschäft entnommen. Die Richter sprachen sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein achter Fall wurde verhandelt, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls ging. Der Angeklagte hatte einen Betrag von mehreren hundert Mark gestohlen. Die Richter sprachen sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

L. Leipzig, 11. October. Ein Fall, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls ging, wurde durch das Reichsgericht entschieden. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein weiterer Fall wurde durch das Reichsgericht entschieden, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Betrugs ging. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein dritter Fall wurde durch das Reichsgericht entschieden, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls ging. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein vierter Fall wurde durch das Reichsgericht entschieden, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Betrugs ging. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein fünfter Fall wurde durch das Reichsgericht entschieden, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls ging. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein sechster Fall wurde durch das Reichsgericht entschieden, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Betrugs ging. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein siebter Fall wurde durch das Reichsgericht entschieden, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Diebstahls ging. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Ein achter Fall wurde durch das Reichsgericht entschieden, bei dem es um die Verurteilung eines Mannes wegen Betrugs ging. Das Gericht sprach sich für die Verurteilung aus, da der Angeklagte nicht genügend Beweise für seine Unschuld beibringen konnte.

Nach Schluss der Redaktion eingegangen.

Frankfurt, 12. October. Seine Majestät der König hat seinen Befehl erlassen, dass die Kaiserliche Hofkapelle am 15. October im Hoftheater in Frankfurt eine Aufführung des Opernwerkes 'Die Lorelei' geben soll.

Berlin, 12. October. Heute Nachmittag fand eine Sitzung des Reichstages statt. Die Tagesordnung umfasste die Verhandlung über den Antrag des Abgeordneten Dr. Baumbach auf Einsetzung einer Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Pommern.

Berlin, 12. October. Die im 'Rein-Posten-Detail' am 8. October veröffentlichte Nachricht über die angebliche Meuterei unter den Kriegerern der 50. Regiments ist ebenfalls vollständig erledigt, wie die hierauf bezügliche Meldung eines inländischen Blattes.

Koblenz, 12. October. (Privattelegramm.) Bei der heutigen Landtagssitzung wurde die Wahl zum Reichstagsabgeordneten für den Wahlkreis Koblenz bestätigt.

Koblenz, 12. October. Das japanische Konsulat in Koblenz hat seine Tätigkeit aufgenommen. Der Konsul wird sich demnächst nach Koblenz begeben.

Stettin, 12. October. Bei der Stettiner Wahlen haben von den 17 555 Stimmberechtigten 16 221 ihre Stimmen abgegeben. Die Wahl der Stimmen wird wahrscheinlich erst morgen früh beendet sein.

Petersburg, 12. October. Der 'Wegener-Abend' meldet: Der Kaiser und die Kaiserin besuchten gestern das Hoftheater und verfolgten die Aufführung des Opernwerkes 'Die Lorelei'.

Sofia, 12. October. Die 'Bulgaria' meldet die Rückkehr von Sofia nach Varna und befragt, ob Prinz Ferdinand die Demissionen von Sofia nicht angenommen und ihn entgegen habe, bis zum Zusammentritt der Sobranje im Kiste zu verbleibe.

Beachtenswerter Arbeiter Dr. Oerm. Böhling in Leipzig. Der aus württembergischen Landen Dr. Oerm. Böhling in Leipzig.







Die letzte Eisenbahnfahrt hat sich in neuer Zeit... Die Eisenbahn hat sich in neuer Zeit...

Königliches Amtsgericht Leipzig

Die Firma... Die Firma... Die Firma... Die Firma... Die Firma...

Post, Telegraphen- und Fernsprechwesen

Die am 10. October dem... Die am 10. October dem... Die am 10. October dem...

Bahnverkehrs-Einfichtungen

Die am 10. October dem... Die am 10. October dem... Die am 10. October dem...

Leipziger Börse am 12. October

Während an der Börse... Während an der Börse... Während an der Börse... Während an der Börse...

Börsen- und Handelsberichte

Table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various commodities and currencies.

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Wollberichte

London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October... London, 12. October...

Telegraphische Coursberichte

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates and market prices for various locations.



Leipziger Börsen-Course am 12. October 1894.

Table with columns for 'Börse', 'Credit- und Spar-Bank', and various financial instruments like 'Leipziger Handels-Gesellschaft' and 'Leipziger Bank'.

Die Börse schließt in trübender Haltung... Nachrichten: London, 11. October, 11 Uhr 30 Min. Vorkurs...

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and their prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their values.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Ausland-Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Coursbericht der Credit- und Spar-Bank' providing a report on the bank's exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kohlen-Actien u. Prioritäten' listing coal stocks and bonds.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Sorten' listing various types of goods and their prices.

Während des Druckes eingegangen: 8. November, 12. October. (Wetter-Telegramm) Auf der...

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and their prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their values.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Ausland-Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Coursbericht der Credit- und Spar-Bank' providing a report on the bank's exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kohlen-Actien u. Prioritäten' listing coal stocks and bonds.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Sorten' listing various types of goods and their prices.

Während des Druckes eingegangen: 8. November, 12. October. (Wetter-Telegramm) Auf der...

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and their prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their values.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Ausland-Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Coursbericht der Credit- und Spar-Bank' providing a report on the bank's exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kohlen-Actien u. Prioritäten' listing coal stocks and bonds.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Sorten' listing various types of goods and their prices.

Während des Druckes eingegangen: 8. November, 12. October. (Wetter-Telegramm) Auf der...

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and their prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their values.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Ausland-Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Coursbericht der Credit- und Spar-Bank' providing a report on the bank's exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kohlen-Actien u. Prioritäten' listing coal stocks and bonds.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Sorten' listing various types of goods and their prices.

Während des Druckes eingegangen: 8. November, 12. October. (Wetter-Telegramm) Auf der...

Table titled 'Umrechnungs-Sätze' providing conversion rates for various currencies.